CJD Sachsen-Anhalt.
Die Chancen stehen gut!

cjd

Positionspapier für Vielfalt und Toleranz im CJD Sachsen-Anhalt

Das CJD Sachsen-Anhalt ist Teil der Diakonie Mitteldeutschland. Die Arbeit in CJD und Diakonie geschieht auf Basis des evangelischen Menschenbildes und des Leitbildes der solidarischen Gemeinschaft.

Daher stehen die Einrichtungen im CJD Sachsen-Anhalt jedem Menschen offen – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Weltanschauung und Religion.

Das CJD Sachsen-Anhalt steht für ein gewaltfreies, demokratisches Miteinander und die Achtung der Menschenwürde – unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft, religiöser Überzeugung und sexueller Orientierung. Hier finden alle hilfesuchenden Menschen Halt und Unterstützung. Auch dann, wenn sie selbstverschuldet in Not geraten sind.

Erscheinungsformen von Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung, Verherrlichung oder mangelnder Distanz zum Nationalsozialismus in Form von Aussagen, Kleidung, Symbolen, Tattoos, Schmuck oder Musik haben in den Einrichtungen des CJD Sachsen-Anhalt keinen Platz.

Auch die Verwendung von Spenden ist an die Grundsätze des CJD gebunden. Zuwendungen aus einem Umfeld, welches den diakonischen Grundsätzen widerspricht, werden aus diesem Grund nicht angenommen.

Die Verbundleitung des CJD Sachsen-Anhalt

Andreas Demuth

H. Hermann A. Bernhardt S. Manthey St. Müller Y. Kabierske

Sangerhausen, Juli 2020